



Hannover, den 17.09.2019

An die
Oberbürgermeisterin Sabine Tegtmeier-Dette
Trammplatz 2
30159 Hannover

In die Ratsversammlung

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH

AfD-Demonstration und Polizeieinsatz gegen Gegendemonstranten am 24.08.2019

Am 24. August marschierte der Oberbürgermeisterkandidat der AfD, der Ex-General Joachim Wundrak, auf einer Veranstaltung der AfD gemeinsam mit bekannten Neonazis durch die hannoversche Innenstadt. Auf einer Kundgebung sprach er dabei von angeblich „gewaltaffinen Kulturen Afrikas“. Tatsächlich wurden die schwersten Gewaltverbrechen in Afrika von Europäern begangen. Dazu zählt der vom deutschen Kolonialregime und der Reichswehr zu verantwortende Völkermord an den Herero; natürlich auch der Jahrhunderte lang andauernde Sklavenhandel mit Millionen von afrikanischen Opfern durch die europäischen „Kulturvölker“; nicht zu vergessen der gescheiterte Feldzug der deutschen Wehrmacht nach Nordafrika im Zweiten Weltkrieg.

Während des nicht gerade gewaltfreien Vorgehens der Polizei gegen die Gegendemonstrant*innen wurden am 24.08. in feudalistisch-kolonialistischer Herrenreitermanier wieder einmal Pferde entgegen ihren artgemäßen Instinkten für Auseinandersetzungen zwischen Menschenmassen missbraucht. Während des Einsatzes an der Goserieede wurde ein 15-jähriges protestierendes Mädchen von mehreren schwer ausgerüsteten Polizeibeamt*innen zu Boden gedrückt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wenn deutsche Generäle im Geschichtsunterricht schon nicht aufgepasst oder gefehlt haben, hat dann etwa auch die politische Bildung in der Bundeswehr bzw. Polizeischule versagt?
2. Welche historische Kontinuität besteht zwischen dem Einsatz von feudalistischen und kolonialistischen Reiterstaffeln des Kaisers gegen die unterdrückten Völker hier und in Afrika und dem anachronistischen Einsatz von Polizeipferden gegen mündige Bürger*innen einer modernen Stadt?
3. Halten sie den beschriebenen martialischen Einsatz von mehreren bewaffneten Beamt*innen gegen eine aufgeregte Teenagerin für die geeignete Erziehungsmaßnahme, um unsere „westlichen Werte“, wie das Recht auf Versammlungsfreiheit und das Recht auf körperliche Unversehrtheit zu vermitteln?

Julian Klippert
(Fraktionsvorsitzender)

Die FRAKTION
Wagenerstr. 9 A
30169 Hannover

0511 168-318 32
die.fraktion@hannover-rat.de
www.diefraktion-hannover.de